Auszug aus dem Protokoll des Verbandsvorstands

Sitzung vom 12. Juni 2025

---

4 02.04 Experten
ESTI Information Kontrolle / Abschluss Vertrag mit EWZ

I. Ausgangslage

An der Begehung, die einen halben Tag dauerte, fand die Besichtigung der Trafostationen statt und die Sicherheitsnachweise (SiNa) wurden kontrolliert. Da der GWS eigene Trafostationen hat, kommt das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) alle 5 Jahre für eine Kontrolle vorbei.

Es wird kontrolliert, ob es in den Trafostationen sauber ist und ob die Schalter die regelmässig ersetzt werden müssen auch ersetzt worden sind.

Der Mängelbericht ist 5 Seiten lang. Es müssen Schalter in Trafos und Schaltgetrieben ersetzt werden. Für diese Arbeiten wurde die die Firma Certum aufgeboten.

Für das Sicherheitskonzept gibt es einen Ordner wo aufzeigt, wer was darf und was nicht. Darin sind Cyrill Geser, Betriebsingenieur GWS, und Ueli Angst, Brunnenmeister GWS, namentlich erwähnt. Grundsätzlich darf aber nur das Elektrizitätswerk des Kantons Zürich (EKZ), Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS) oder ein Elektriker, der die Schaltberechtigung hat, Arbeiten in Trafostationen durchführen.

Elektroinstallationen müssen regelmässig kontrolliert werden, um Schäden und Unfälle zu vermeiden. Neu braucht es eine kontrollberechtige Person, die die SiNa's prüft und kontrolliert, ob wir diese richtig anfordern. Da die Firma Certum die SiNa's für die GWS-Trafostationen erstellt, dürfen sie die Kontrollen nicht übernehmen. Sie arbeiten für die Kontrollen mit dem EWZ zusammen.

Cyrill Geser, Betriebsingenieur GWS; hatte bereits Kontakt mit dem EWZ. Sie werden im Anschluss an die Mängelbehebung die nötigen Kontrollen durchführen. Cyrill Geser wird alles sammeln und nach abgeschlossenen Arbeiten, alle gesammelten Unterlagen dem ESTI zukommen lassen. Da dies aber nicht in der angegebenen Frist bis zum 30. Juni 2025 machbar ist, wird er eine Fristerstreckung eingeben.

In der Theorie kommt das ESTI alle 5 Jahre für eine Kontrolle der Anlagen vorbei. In der Praxis dauert es meistens länger. Da der GWS hinter den Trafos ein «privates» Netzt hat, ist das ESTI, als Oberaufsichtsbehörde, verpflichtet dies zu kontrolliert.

Das Sicherheitskonzept (SiKo), in dem geregelt ist, wer was an der Anlage machen darf, wurde mit der Firma Certum erarbeitet.
Im Mängelbericht des ESTI steht, dass wir als Netzbetreiber nicht alles so machen wie wir dürften. Wir müssten uns alle 10 Jahre selber aufbieten, die SiNa's erstellen und kontrollieren lassen.
Im Sicherheitskonzept ist Cyrill Geser namentlich als Anlagenbetreiber erwähnt. Das heisst, wenn irgendetwas nicht korrekt ist mit dem Strom und es jemandem bekommt einen Stromschlag, weil er irgendwo hin greift, dann wird Cyrill Geser, als Privatperson, zur Verantwortung gezogen.
Dies muss geändert werden, in dem diese Kontrollen ausgelagert werden. Deshalb der Vertragsentwurf «Dienstleistung für Netzbetreiberin: in den drei Arealen Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS)» mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ), den wir euch nachträglich noch per Mail geschickt haben.
Der Vertrag hält fest, dass das EWZ regelmässige Stichproben durchführt, die Anlagen und SiNa's kontrolliert und den GWS rechtzeitig informiert, wenn die SiNa's überarbeitet werden müssen. Durch die Unterschrift des Vertrags, wäre Cyrill Geser als Privatperson von der Haftung befreit.
Warum der Vertrag mit dem EWZ?
Certum darf nicht als Kontrollorgan amten, da sie für den GWS die SiNa's erstellen und sich somit nicht selbst kontrollieren können. Das EWZ kann macht dies Kontrollen für ihr Netz und hat festgestellt, dass dies sonst praktisch nicht angeboten wird. Darauf haben sie sich spezialisiert führen diese Kontrollen mittlerweile in der ganzen Schweiz durch.

Als weitere Mängel notierte das ESTI, dass es noch Trafostationen hat, die gereinigt werden müssen und einzelne Schalter, die nach 5 Jahren ihre Lebensende erreicht haben, ersetzt werden müssen.

II. Beschluss

Der Verbandsvorstand entscheidet einstimmig, den Vertrag mit dem Elektrizitätswerk Stadt Zürich (EWZ) zu unterzeichnen.

IV. Mitteilung an:

1. Andrea Spycher, Präsidentin des Verbandvorstands
2. Cyrill Geser, Betriebsingenieur

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen
Verbandsvorstand

Für den richtigen Auszug

Andrea Spycher
Präsidentin

Bettina Pfändler
Sekretärin a.i.